

**AC-Bodensee Österreich
2012-Mai-07**



Mag. Dr. Hüseyin I. Cicek

**„Alter und neuer Terrorismus;
neue Herausforderungen, neue Mythen“**

Der Clubabend am 7. Mai 2012 stand ganz im Zeichen des Terrorismus, welcher mit dem 11. September 2001 (9/11) einen traurigen Höhepunkt erreichte und die Welt erschütterte. Die Auswirkungen sind heute noch für Jeden spürbar, sei es bei den Sicherheitsvorkehrungen auf Flughäfen, bei der Paßerstellung, im Finanzwesen, oder im Internationalen Warenverkehr.

Präsident Dr. Reinhard Spöttl zeigte sich hoch erfreut über 37 interessierte Besucher. AC-Kollegen des RAC-Bregenz, des RAC Feldkirch und Mitglieder des RoundTable16 waren der Einladung gefolgt. Besonders freute ihn die Anwesenheit von AC-Feldkirch-Präsident Herbert Geringer, sowie AC-Altpräsident Dr. Sepp Riedmann. Als Veranstaltungsort wurde diesmal der Hirschensaal des Gasthauses „Goldener Hirschen“ gewählt, welcher durch seine Größe und Stuckaturen ein hervorragendes Ambiente bot.

Referent Mag. Dr. Hüseyin I. Cicek beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Terrorismus. Seine Dissertationen und diverse Diskussionspapiere hat der Referent zum Thema verfasst; ebenso hat er auch an verschiedenen inländischen sowie ausländischen Universitäten Vorträge über Terrorismus gehalten. Herr Cicek studierte Politikwissenschaft, Katholische Theologie, sowie Zeitgeschichte in Innsbruck und New Orleans; 2006-2010 Doktoratsstudium an der Uni Innsbruck. Derzeit arbeitet Herr Dr. Cicek als Forschungsbeauftragter des Landes Vorarlberg, freier wissenschaftlicher Mitarbeiter am Cluster Anthropologie und Gewalt der Universität Innsbruck und Lehrbeauftragter am Institut für Politik und Zeitgeschichte des Nahen Ostens der Universität Erlangen-Nürnberg.

Dr. Cicek stellte die verschiedenen Sichtweisen über den „alten“ und „neuen“ Terrorismus vor und erläuterte dazu seine Erkenntnisse. Seiner Meinung nach gibt es wenige Differenzen zum Terrorismus von vor 100 Jahren zu den aktuellen Anschlägen. Die Technik, die Einbindung der Neuen Medien, die Methoden sind moderner geworden, jedoch das Ziel – die Erreichung von Zielen, seien es persönliche oder die einer Gruppe, haben sich nicht verändert. Immer geht es um das Durchsetzen von Machtinteressen, territoriale Forderungen, Politische Forderungen, etc.

Das Glorifizieren einer übergeordneten Macht (Heiliger Krieg), soll die Gräueltaten einer terroristischen Gruppe legitimieren. Dies hat den Vorteil jede noch so grausame Brutalität unter dem Deckmantel von Religion, oder höheren Macht zu rechtfertigen.

Je größer das Zeichen (Twintowers, 11. September), desto heroischer und anziehender wirken diese Gruppen. Dadurch wird eine größere Anzahl an Sympathisanten gefunden, die Bewegung, der Rückhalt in der Bevölkerung vergrößert sich.

Begünstigt werden diese Umstände meistens durch schwierige Lebensumstände, vorangegangene Kriege, fremde Truppen im eigenen Land, falsche Vorgehensweise in der Demokratisierung in ehemaligen Diktatorenländern und vieles mehr.

Ein Kernsatz von Dr. Cicek lautet: „Westliche Regierungen und auch die nicht-westlicher Staaten sollten, falls sie künftig terroristische Gewalt eindämmen wollen, gemeinsam über einen gleichberechtigten Dialog Nachdenken und somit eine gemeinsame Politik formulieren. Erst wenn dies gewährleistet ist können Reformen und Dialog möglicherweise zur Reduzierung terroristischer Gewalt beitragen.“

Die zahlreichen Besucher nutzten die Gelegenheit für Fragen, welche kompetent beantwortet wurden. Es herrschte eine gute Stimmung. So war es nicht verwunderlich, daß auch nach dem Vortrag die AC-Gemeinschaft längere Zeit in Diskussion und freundschaftlichem Gespräch beisammen blieb und so mancher zu später Stunde erst die Heimreise antrat.



v.l.nr.: KommR Walter Eberle, Rainer Bitschnau, Präsident Dr. Reinhard Spöttl, Referent Dr. Hüseyin I. Cicek, Dr. Wolfgang Herburger, Ing. Charly Lang



Ein schönes Ambiente



RoundTabler16,
Christian Prossliner,
Josef Moosbrugger



AC Feldkirch, Präsident
Herbert Geringer, Walter
Barbisch; AC Bregenz
Ernst Stadelmann mit Gattin



Vorfriede auf den interessanten Vortrag



Stephan Hoch, Christian Dressel + Petra

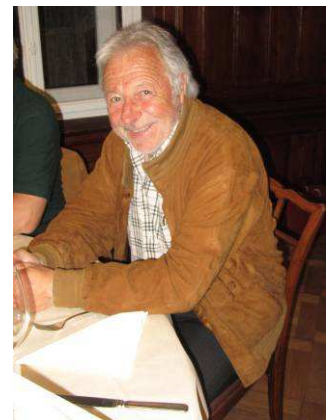




Dr. Hüseyin I. Cicek und DI Uros Miletic



RT16 Hans Madella mit Nina Das Studium des Gästebuchs machte sichtlich Spaß



Der Abend wird offiziell eröffnet



Präsident Dr. Reinhard Spöttl begrüßt die zahlreichen Besucher



Es wurden noch zahlreiche Fragen gestellt. Das Interesse war groß.

Präsident Dr. Reinhard Spöttl und Sekretär Ing. Charly Lang überreichen das Referentengeschenk. AC-Wimpel, AC-Wein und –Senf.